

Westdeutschland, im Niveau der Arbeitsproduktivität zu erreichen und auch in einigen Zweigen zu überholen?

Es ist eine nachweisbare Tatsache, daß es im früheren Deutschen Reich eine beträchtliche von West nach Ost verlaufende Abstufung der Produktivität gab. Diese Unterschiede wurden durch die Kriegseinwirkungen, durch die Folgen der Spaltung Deutschlands und damit durch die Abschneidung unseres Wirtschaftsgebietes von der westdeutschen Schwerindustrie noch vergrößert.

Wir haben seitdem große Anstrengungen unternommen, diesen Niveauunterschied in der Produktivität auszugleichen. Im Verlauf einiger Jahre sind wir dabei gut vorangekommen. Aber in der Periode der systematischen Störung unserer Wirtschaft durch die westdeutschen Imperialisten bei offener Grenze gelang es uns nicht, diesen Abstand weiter zu verkürzen.

Gegenwärtig liegen wir, was die Arbeitsproduktivität betrifft, durchschnittlich noch um etwa 25 Prozent niedriger als Westdeutschland.

Die Beseitigung der Rückstände zum Beispiel in der Elektrotechnik - einem Industriezweig, der mit der gesamten Volkswirtschaft eng verflochten ist - hat für die höhere Exportfähigkeit der Erzeugnisse vieler Zweige, für den hohen volkswirtschaftlichen Nutzeffekt der Investitionen und auch für die bessere Versorgung unserer Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen Bedarfsgütern eine große Bedeutung.

Der vorliegende Programmentwurf orientiert darauf, *in den führenden Zweigen der Volkswirtschaft die höchstmögliche Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erreichen*. Die Notwendigkeit der raschen Steigerung der Arbeitsproduktivität in allen Zweigen der Volkswirtschaft ergibt sich weiterhin auch daraus, daß die größeren Produktionsaufgaben in den nächsten Jahren bei einem gleichzeitig zu erwartenden Rückgang der Anzahl der Berufstätigen ausschließlich durch die entsprechende Erhöhung der Produktivität zu lösen sind.

Im Vordergrund der Tätigkeit aller Parteiorganisationen, aller Leitungen des Staates und der Wirtschaft muß deshalb die Aufgabe stehen, das planmäßige Wachsen der Arbeitsproduktivität zu sichern.

Die umfassende Förderung der modernen Naturwissenschaft und die unmittelbare volkswirtschaftliche Nutzung ihrer Ergebnisse zur raschen Entwicklung der Technik sind dabei von ausschlaggebender Bedeutung. *Nur durch das höhere Tempo des wissenschaftlich-technischen Fortschritts werden wir die der kapitalistischen Wirtschaft überlegene Arbeitspro-*